

Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 Euro.
Für Mitglieder der Akademie, Studierende, Lehrer im Vorbereitungsdienst und andere in Ausbildung Stehende gilt ein ermäßigter Beitrag von 15,00 Euro (Nachweis beifügen).

Anmeldung bitte bis zum 21. November 2016 per E-Mail (info@akademie-kjl.de).

Für Lehrerinnen und Lehrer in Bayern ist eine Unterrichtsbefreiung (fibs) möglich.

Die Anmeldung kann erst nach Eingang des Beitrags auf dem Konto der Akademie berücksichtigt werden.

Zahlungsempfänger:

Deutsche Akademie für KJL e.V.
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE35 7905 0000 0043 2283 37
BIC BYLADEM1SWU
Betreff: Fachforum Reformation

Die Unterbringung ist eigenständig zu organisieren. Ein Unterkunftsverzeichnis finden Sie unter www.volkach.de.

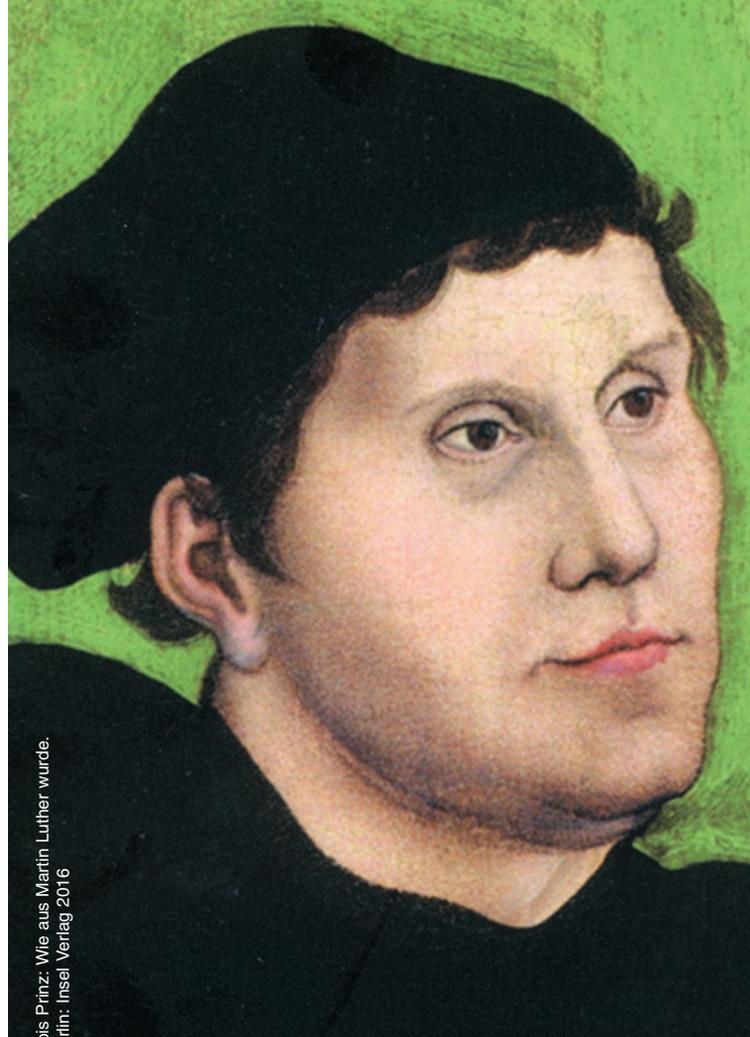
Das Fachforum ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Professur Frühe Neuzeit der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der ALEKI Köln, dem Germanistischen Seminar der Universität Siegen, dem Institut für Jugendbuchforschung, der Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken, der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid und den Verlagen Beltz & Gelberg, Gerstenberg Verlag, Insel Verlag und minedition.



InselVerlag minedition

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V.
Schelfengasse 1
97332 Volkach
Tel.: 09381/ 43 55
Email: info@akademie-kjl.de
www.akademie.kjl.de



Alois Prinz: Wie aus Martin Luther wurde.
Berlin: Insel Verlag 2016

Fachforum zu 500 Jahre Reformation

Die Reformation in der
Kinder- und Jugendliteratur

am Freitag, dem 2. Dezember 2016
im Schelfenhaus, Schelfengasse 1, Volkach

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.

Luthers Thesenanschlag in Wittenberg 1517 gilt gemeinhin als Beginn der Reformation.

Dieser Vorgang zählt zu den umstrittensten Erinnerungsorten unserer Zeit. Das 500jährige Jubiläum 2017 hat eine intensive Auseinandersetzung darüber ausgelöst, was wir Heutigen mit den epochemachenden Ereignissen verbinden. Vor diesem Hintergrund ist es überraschend, dass die wissenschaftliche Erforschung der Reformation einen publikumswirksamen Bereich vernachlässigt hat, die Kinder- und Jugendliteratur. Gerade hier wurde und wird Wissen über die Reformation kanonisiert. Dieser Forschungslücke widmet sich das Fachforum im weihnachtlich geschmückten Volkach aus historischen, literaturwissenschaftlichen und literaturdidaktischen Perspektiven. Ein Werkstattbericht des Bestsellerautors Alois Prinz rundet das an Lehrer, Studierende, wissenschaftlich und weitere Interessierte gerichtete Programm ab.

Zur regen Beteiligung am Fachforum wird herzlich eingeladen!

*Dr. Claudia Maria Pecher und PD Dr. Christian Kuhn
Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. in
Kooperation mit der Professur Frühe Neuzeit, Goethe-
Universität Frankfurt am Main.*

Hinweis für Lehrerinnen und Lehrer sowie Studierende:

Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung in Bayern (FIBS) eingetragen. Die Veranstaltung kann für BA-Studenten der Goethe-Universität im Freien Modul GER O-10 verbucht werden. Anrechnungen für Studierende der Studiengänge im Fach Geschichte sind auf Anfrage möglich.

Freitag, 2. Dezember 2016

11.15 Uhr	Begrüßung durch die Präsidentin Dr. Claudia Maria Pecher
11.15 – 12.15 Uhr	Prof. Dr. Klaus Arnold (Hamburg/ Kitzingen) <i>Familie und Kindheit zur Zeit der Reformation</i>
12.15 – 13.15 Uhr	Prof. Dr. Klaus Wolf (Augsburg) <i>Bildtexte für Kinder zum Friedensfest in Augsburg</i>
13.15 – 14.30 Uhr	Mittagspause
14.30 – 15.30 Uhr	PD Dr. Christian Kuhn (Frankfurt am Main) <i>Reformationsdarstellungen in der Erziehungsliteratur (bis 1800)</i>
15.30 – 16.30 Uhr	Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp (Köln) <i>Für Gott und Vaterland. Luther- Darstellungen in der historischen und biographischen Jugendliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts</i>
16.30 – 17.00 Uhr	Kaffeepause
17.00 – 18.00 Uhr	Dr. Jana Mikota (Siegen) <i>„Wer ist der Mann, der sich so etwas traut?“ Martin Luther, die Reforma- tion und junge Leserinnen und Leser heute – Ein Gespräch mit Géraldine Elschner und Maja Nielsen</i>
18.00 – 19.30 Uhr	Abendpause
19.30 – 20.30 Uhr	Dr. Alois Prinz (München) <i>Vom rebellischen Sohn zum Refor- mator – Annäherung an ein Denkmal</i>